

Befragung Eltern der 1. Klasse 2012/2013

Selbstevaluation im Rahmen des 360°-Feedbacks der Kantonsschule Beromünster

Beromünster, 15. Dezember 2012

Qualitätsbeauftragte KSB
Thomas Galliker-Adda
Flavia Steiger Kraushaar

A Ziele der Befragung

Die diesjährige Befragung baut auf der Befragung der Eltern der ersten Klassen im Schuljahr 2011/2012 auf (vgl. Bericht vom 1. Dezember 2011). Es geht darum, zu prüfen, ob sich die Zahlen aus der letztjährigen Befragung erhärten oder ob die Antworten der Eltern der diesjährigen ersten Klassen anders ausfallen.

B Vorgehen

Das Vorgehen entspricht jenem aus dem Vorjahr. Dabei wurden kleinere Anpassungen gemäss dem Kapitel E aus der Auswertung der Befragung 2011 vorgenommen (*Zusatzfrage 1. Kind/Anpassung Frage 7/Rating Frage 6*).

C Resultate Onlinebefragung

Durch die Befragung 2012 wurden die Eltern von 50 Schülern und Schülerinnen erfasst, was 98% der Eltern entspricht. Auch im Vorjahr konnten 98% der Eltern erfasst werden.

Der Vergleich der Resultate zeigt, dass die positiven Werte aus dem letzten Jahr bestätigt, häufig noch übertrafen wurden. Aus diesem Grunde wird in der folgenden Darstellung auf eine Aufteilung nach Klassen verzichtet. Die Zusatzfrage (*Unser Kind ist das 1. Kind, welches aus unserer Familie die KSB besucht*) wird auf Grund der positiven Zahlen nicht in der Auswertung berücksichtigt.

In der nachfolgenden Tabelle finden sich die prozentualen Anteile der positiven Antworten aus den beiden Befragungen gegenübergestellt. Eine grafische Darstellung der Resultate der Umfrage 2012 mit der detaillierteren Skalierung der Antworten (+++/++/+/-/- /-/-/?) findet sich im Anhang dieses Berichtes.

C1 Wohlbefinden

Frage	Befragung 2011	Befragung 2012
Unser Sohn/unsere Tochter hat die notwendige Unterstützung bekommen, um sich nach dem Übertritt an die KSB gut zurechtzufinden.	91%	94%
Der Umgang der Schüler und Schülerinnen untereinander ist gut.	96%	100%
Die Lehrpersonen begegnen den Schülern und Schülerinnen mit Wertschätzung und Wohlwollen	96%	92%
Die Disziplin in der Klasse macht ein ungestörtes Lernen und Arbeiten möglich.	88%	74%
Die Belastung der Schüler und Schülerinnen ist nach dem Wechsel von der Primarschule nicht zu gross.	74%	94%

Interpretation der Zahlen:

Der Rückgang der positiven Antworten bei der Frage zur Disziplin in der Klasse hat damit zu tun, dass in der Befragung 2012 26% der Eltern (2011 11%) angegeben haben, sie könnten keine Aussage machen zu dieser Frage. Da keine einzige Antwort negativ ist, kann der Schluss gezogen werden, dass die Disziplin in den in den Klassen gut ist.

Erfreulich ist die signifikante Zunahme der positiven Antworten im Zusammenhang mit der Belastung der Schüler und Schülerinnen. Die 23% negativen Antworten aus der Befragung 2011 führten zu einer Massnahme, welche Früchte zu tragen scheint. Die Lehrpersonen der ersten Klassen haben im laufenden Schuljahr in Sinne eines Lerncoachings den Klassen jeweils Angaben gemacht über den zu erwartenden Zeitaufwand bei Hausaufgaben. Über diese Angaben wurde jeweils nach den Hausaufgaben mit den Klassen bei Bedarf gesprochen.

C2 Informationen

Frage	Befragung 2011	Befragung 2012
Ich bin damit zufrieden, wie wir vor dem Wechsel an das Gymnasium an der Volksschule informiert worden sind.	78%	94%
Ich bin damit zufrieden, wie wir vor dem Wechsel an das Gymnasium von der KSB informiert worden sind.	100%	100%
Ich bin damit zufrieden, wie wir seit dem Wechsel an das Gymnasium von der KSB informiert worden sind.	97%	98%

Interpretation der Zahlen:

Die relativ tiefe Zahl der positiven Antworten aus der Befragung 11 zur Information an der Volksschule lässt sich, wie dem Bericht zur Befragung 11 zu entnehmen ist, auf die damals nicht präzise Formulierung der Frage „Informationen durch die Gemeinde“ zurückführen.

C3 Zuständigkeiten

Frage	Befragung 2011	Befragung 2012
Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen und Problemen wenden können.	98%	100%

C4 Klassenarbeitswoche

Frage	Befragung 2011	Befragung 2012
Die Klassenarbeitswoche beurteilen wir als bereichernd für die Persönlichkeitsentwicklung und Klassendynamik.	96%	98%

D Bilanz

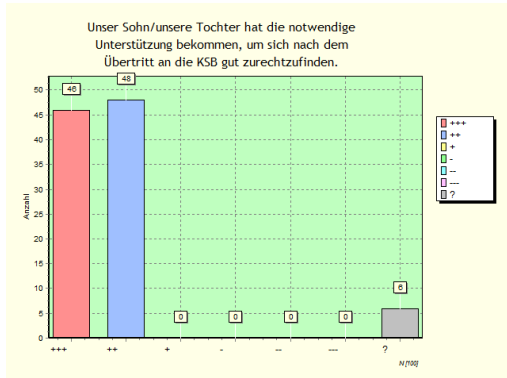
Unter den Eltern der diesjährigen Schülern und Schülerinnen der ersten Klassen herrscht eine erfreulich hohe Zufriedenheit mit dem Übergang an die Kantonsschule Beromünster. Die besondere Situation der KSB (enge Zusammenarbeit Schulleitung – Klassenlehrpersonen – Fachlehrpersonen, separate Unterrichtsräume für Erstklässler/innen, Klassenarbeitswoche in der 7. Schulwoche) wirkt sich positiv aus.

Die erfreulichen Resultate aus der Befragung 2011/2012 werden durch die Resultate aus der Befragung 2012/2013 erhärtet, teilweise übertroffen.

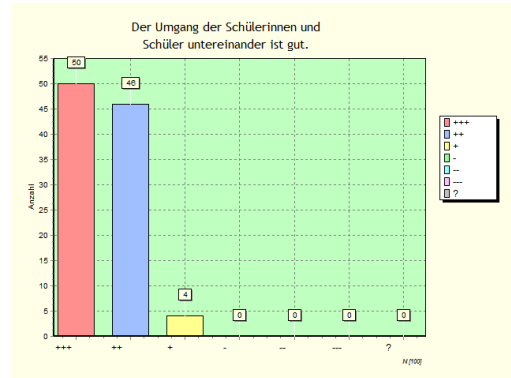
Im Anhang auf den nachfolgenden Seiten findet sich eine grafische Darstellung der Resultate der Umfrage 2012 mit der detaillierteren Skalierung der Antworten (+++/++/+/-/- /-/-/?)

Anhang

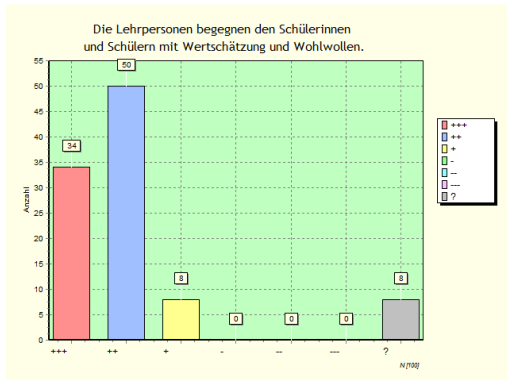
Wegen einem technischen Fehler wird die doppelte Datenmenge N=100 statt N=50 angezeigt – die einzelnen Zahlen sind also zu halbieren:



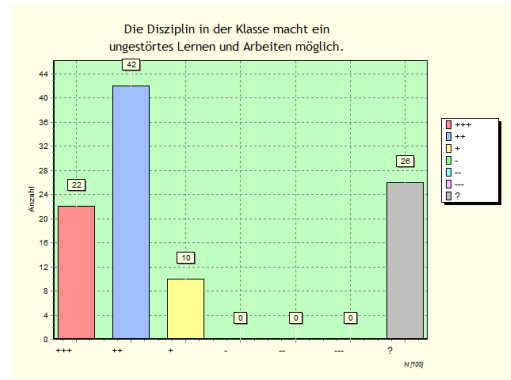
Frage 2: Unterstützung



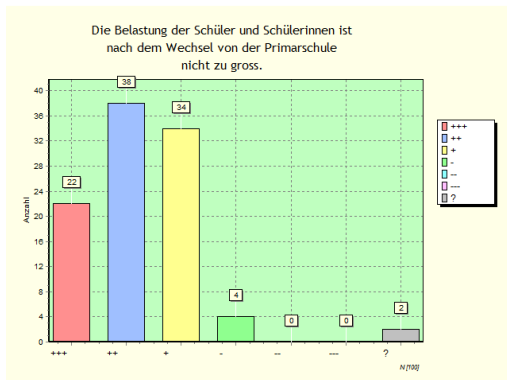
Frage 3: Umgang



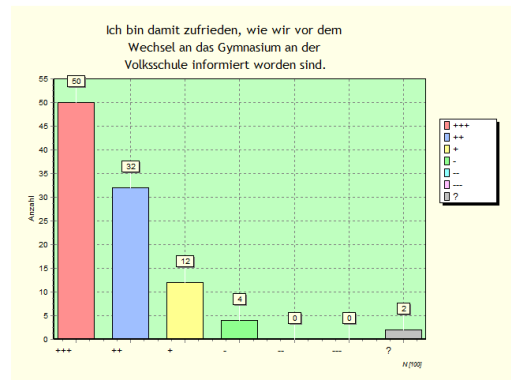
Frage 4: Wertschätzung



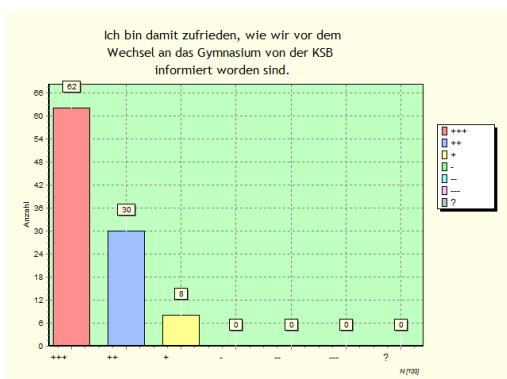
Frage 5: Klassendisziplin



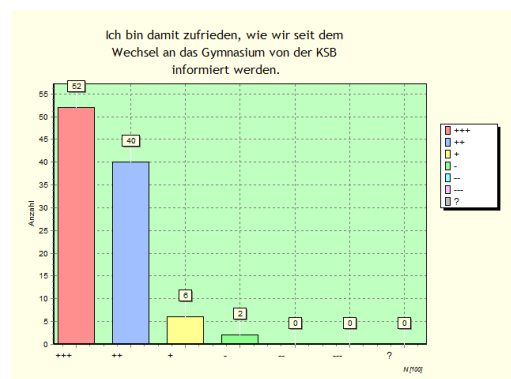
Frage 6: Belastung



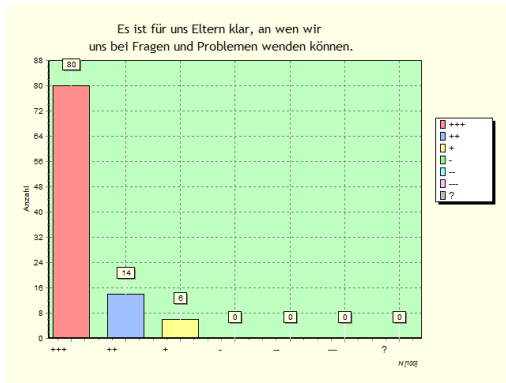
Frage 7: Information durch Volksschule



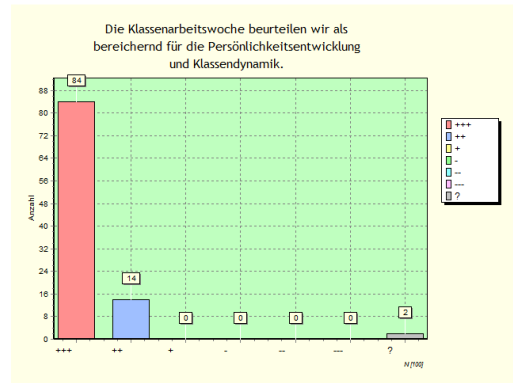
Frage 8: Information durch KSB



Frage 9: Informationszufriedenheit



Frage 10: Kontaktperson



Frage 11: Klassenarbeitswoche